



# Gemeinde Hohenhorn

Am Ebersoll 2

21526 Hohenhorn

Telefon: 04152/87 91 68

(Rufweiterleitung)

Telefon mobil: 0151-65643395

Telefax: 04152/88 77 854

bgm-hohenhorn@amt-hohe-elbgeest.de

21.03.2021

Liebe Hohenhornerinnen und Hohenhorner,

das Corona-Virus bleibt uns leider erhalten - auch nach Ostern. Das Beste, was jede/r für sich und die Gemeinschaft tun kann ist, vorsichtig zu sein und sich rücksichtsvoll zu verhalten. Schließlich sind wir Einzelnen mit unserem persönlichen Verhalten „die Gemeinschaft“ und sorgen einzeln für Gesamt-Inzidenzen mit Folgen für alle. Dennoch haben einige von uns berufsbedingt auch größere Risiken und können sie gar nicht vermeiden.

## **Die Gemeindevertretung stellt für Sofort-Tests jetzt das Gemeindehaus zur Verfügung.**

Hier ist genug Platz und Barrierefreiheit gegeben, und ein „Einbahnstraßensystem“ kann eingerichtet werden. Auch wir als Ihre/Eure Gemeindevertretung wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten schnell und unbürokratisch mithilfe des Amtes das Unsere tun. **Jede/r hat Anspruch auf einen kostenlosen Sofort-Test pro Woche.**

Das DRK führt ab dem 23.03.21 die Tests im Gemeindehaus **dienstags von 10 – 16 Uhr und donnerstags von 12 – 17 Uhr** durch. Eine Anmeldung kann online erfolgen unter [www.amt-hohe-elbgeest.de](http://www.amt-hohe-elbgeest.de) oder unter **Telefon 04104-990 560**.

Wollen wir bei unbemerkter eigener Infektion nicht unabsichtlich andere gefährden, macht der Test Sinn. Dies gilt auch wegen der zu erwartenden Besuchslawine zu Ostern. Ich rege aber auch für unsere Firmen/Handwerksbetriebe an, wöchentlich alle Willigen der gesamten Belegschaft zu testen. Die Teststation ist nicht an den persönlichen Wohnsitz gebunden und das DRK derzeit personell



überfordert, flächendeckend noch flexiblere Öffnungs- und Testzeiten anzubieten, die außerhalb der Arbeitszeit liegen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat zum Thema Corona eine „Inzidenzkarte“ mit allen in Betrieb gegangenen Test- und Impfzentren unter [www.kreis-rz.de](http://www.kreis-rz.de) eingestellt und aktualisiert die Karte laufend. Wir erfahren hier, dass derzeit in Hohenhorn niemand infiziert und niemand an/mit Corona verstorben ist. 5 nachgewiesene Infektionen im Dorf gab es bislang.

Die Welt dreht sich daneben weiter, wenn auch gefühlt deutlich langsamer:

Der Landesbetrieb hat **Änderungen an den Plänen zur Ortsumgehung Geesthacht** vorgenommen. Voraussichtlich nach Ostern werden hierzu die Bekanntmachungen für die Auslegung der

Unterlagen erfolgen. Wir werden uns damit wieder zeitintensiv beschäftigen. Wesentliche Änderungen auf Hohenhorner Gebiet sind aber nicht zu erwarten.

**Endlagerstandortsuche für Atommüll:** Zum Juni soll eine weitere Festlegung auf die Gebiete erfolgt sein, die dann näher untersucht werden. Mal sehen, ob wir dann noch dabei sind. Der mächtige Hohenhorner Salzstock hat eine Ausdehnung von 24 Quadratkilometern, ein Endlager bräuchte unterirdisch in Salz ca. 3 Quadratkilometer Fläche.

**Grundschule Dassendorf:** Erdarbeiten für den weiteren Anbau (2 Klassenzimmer, 1 Betreuungsraum OGTS und weitere Räume u.a. für Schulsozialarbeit) beginnen nach den Osterferien. Digitalisierung: Die Ausschreibung für die Gewerke soll so erfolgen, dass in den Sommerferien die lärmintensiven Maßnahmen im Bestandsbau erfolgen können. Der Schulleiterwahlausschuss regelt zudem die Nachfolge der Schulleiterin noch vor den Sommerferien.

Mit der **Ev. KITA** wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen, wo auch der Mangel an Krippen- und Kita-Plätzen in allen 3 beteiligten Gemeinden unter dem Aspekt der aktuellen Erweiterung in Brunstorf und dem Stand der Planungen für eine weitere ganz neue KITA in Dassendorf auszuhandeln war. Die bisherige Betreuungsqualität wurde durch Kostenzusagen der 3 Gemeinden weiterhin gesichert.

Hamburg würde in der Metropolregion zu Erholungszwecken, aber auch aus klimatischen und naturräumlichen Gründen gern einen „**Regionalpark** Sachsenwald-Hahnheide“ anstoßen. Hohenhorn ist mit dem angrenzenden Bistal in der Planung drin. Demnächst erörtern wir mit unseren Nachbargemeinden und den privaten Waldbesitzern mal (zunächst unter uns) das Für und Wider (Regionalpark bedeutet mehr Ausflügler bei noch zu planender Lenkungsstruktur).

Auch an der letzten online-Konferenz zur Erarbeitung des **Gewerbestandortkonzeptes des Kreises** habe ich teilgenommen und die Position der Hohenhorner Gemeindevertretung zu einer Erweiterung des Geesthachter Gewerbegebiets Nord auf Hohenhorner Gebiet verdeutlicht: Keine Erweiterung vor einer fertig gestellten Ortsumgehung, keine Erweiterung ohne vorherige Verringerung des Durchgangsverkehrs auf der B 404 in Hohenhorn.

Das Frühjahr naht und auch der Osterhase kommt wieder, allerdings wie im Vorjahr „maskiert“. Leider gibt es **kein Osterfeuer**.



© Adobe Stock / Maren Winter

**Wir alle fahren weiter „auf Sicht“. Ich wünsche allen Gesundheit, Geduld - und natürlich Frohe Ostern daheim! Bleiben Sie guten Mutes!**

Ihre/Eure

Hanna Putfarken  
Bürgermeisterin